

Kleiststr. 10
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: spd-fraktionrtk@t-online.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

30. Juli 2018

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Mahr

27/18

FDJ

30/18

Antrag zu den Sanierungsmaßnahmen der L3272 Presberg

Der Kreistag RTK beauftragt den Kreisausschuss anlässlich der Sanierungsmaßnahmen der L3272 Presberg Richtung Lorch und Rüdesheim, in Gespräche mit Hessen Mobil einzutreten, mit dem Ziel

- a) wo immer es geht, auf Vollsperrungen zu verzichten
- b) wo Vollsperrungen unumgänglich sind, vertretbare alternative Fahrstrecken mit den betroffenen Kommunen und dem Landkreis im Vorfeld anstehender Sanierungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Begründung:

Der Sanierungsbedarf auf Bundes- und Landesstraßen in Gesamtdeutschland ist, wie aus vielen Pressberichten zu entnehmen war, enorm hoch. Auch die durch den Landkreis RTK führenden Bundes- und Landesstraßen müssen in den kommenden Jahren saniert werden. Die laufende Sanierungsmaßnahme an der Landesstraße L3272 Presberg Richtung Lorch, die eine Vollsperrung mit sich bringt, wird bis 31.12.2018 durchgeführt. Nächstes Jahr wird die Maßnahme Richtung Rüdesheim fortgeführt. Hieraus sind enorme Verkehrsbelastungen für alle Verkehrsteilnehmer zu erwarten. Dies bestätigt auch der zuständige Verkehrsdezernent Hans-Joachim Pirschle. Wenn die Planungen nicht geändert werden, müssen die Verkehrsteilnehmer, die täglichen Pendler und der ÖPNV über Lorch in Richtung Wiesbaden (und zurück-)fahren, mit einem Zwischenstopp am Bahnübergang Rüdesheim. Dies stellt eine extreme Belastung aller Beteiligten dar.

In Presberg hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, um auf die Probleme durch die stattfindenden Sanierungsarbeiten aufmerksam zu machen. Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, zusammen mit den betroffenen Kommunen und dem Landkreis, mit Hessen Mobil alle Möglichkeiten auszuloten, um die Verkehrsbelastung so erträglich wie möglich zu halten.